

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3413 81001

Agrarwirtschaft 40/81

*C III 1 - 3/81

1.9.81

Schweinebestand im August 1981

Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung

Die repräsentative Schweinezählung vom 3.8.1981 beruht auf derselben Stichprobe wie die vom April dieses Jahres und ist daher methodisch voll vergleichbar. Die Zufallsfehler (doppelter mittlerer Fehler) der Stichprobe belaufen sich für das Merkmal "Schweine insgesamt" auf $\pm 2,5$ Prozent, für "trächtige Zuchtsauen" auf $\pm 3,2$ Prozent; unter Einschluß einer speziell für die Erfassung der Saisonhaltungen eingerichteten Zugangsschicht erweitern sich die Fehlerwerte jedoch auf $\pm 4,6$ bzw. $\pm 5,4$ Prozent.

Die Ergebnisse bestätigen den erwarteten Abschwung im Schlachtschweinebestand gegenüber dem Vorjahr und der Aprilzählung dieses Jahres, doch zeigt zugleich ein struktureller Zuwachs des Sauenbestands eine neue Produktionsausdehnung an. Die für den Produktionszeitraum von August 1980 bis Juli 1981 prognostizierte Schlachtschweineproduktion wurde durch die Zahl der effektiven Schlachtungen knapp bestätigt. Eine Analyse der Schweine- und Zuchtsauenbestände für das jetzt bevorstehende Produktionsjahr von August 1981 bis Juli 1982 läßt bei angemessener Berücksichtigung der Bestandszunahmen an trächtigen Zuchtsauen und Ferkeln, der Fruchtbarkeitsziffern, Schlachtgewichte, Preise und Kosten eine heimische Schlachtschweineproduktion von 3,035 bis 3,065 Millionen Tieren erwarten. Die vorraussichtliche Angebotszunahme dürfte allerdings erst im Jahr 1982 realisiert werden, während 1981 noch ein Produktionsrückgang zu erwarten ist. Im einzelnen ergeben sich die jahreszeitlichen Angebotsschwankungen aus folgender Übersicht:

Prognose für Schlachtschweine nach der Augustzählung

Zeitraum	1979/80	1980/81	1981/82	Veränderungen 1981/82 gegen 1979/80 1980/81 in %	
	gezahlte		erwartete		
	Schlachtungen				
	1000 Stück				
August/November	962,4	949,9	920 – 940	3,4	– 2,1
Dezember/März	1 064,7	1 077,8	1 110 – 1 130	+ 5,2	+ 3,9
April/Juli	961,4	963,8	990 – 1 010	+ 4,0	+ 3,8
Insgesamt	2 988,5	2 991,5	3 035 – 3 065	+ 2,1	+ 2,0

*1 Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen statistischen Landesämtern veröffentlicht.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Repräsentative Schweineezählung vom 1. August 1981

Schweine	Zählung von							Veränderung ³⁾ August 1981 gegen	
	Dezember 1978 ¹⁾	August 1979 ²⁾	Dezember 1979 ¹⁾	August 1980 ²⁾	Dezember 1980 ¹⁾	April 1981 ²⁾	August 1981 ²⁾	August 1980	April 1981
	1 000 Stück							1	
Ferkel	714,2	761,0	710,0	775,0	722,0	810,5	839,4	+ 8,3	+ 3,6
Jungschweine	528,8	531,5	510,8	541,9	509,3	503,0	542,4	+ 0,1	+ 7,8
Mastschweine:									
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	417,1	415,9	396,4	418,3	404,9	389,7	412,2	- 1,5	+ 5,8
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	247,2	203,2	227,6	201,5	236,8	208,0	188,7	- 6,4	- 9,2
über 110 kg Lebendgewicht	29,9	25,2	45,4	28,4	42,5	24,8	19,0	- 33,1	- 23,6
Mastschweine insgesamt	714,2	644,3	669,4	648,2	664,2	622,5	619,9	- 4,4	- 0,4
Zuchtsauen:									
Jungsauen zum ersten Mal trächtig	39,6	43,0	39,5	43,7	37,6	44,7	44,7	+ 2,3	- 0,1
Andere trächtige Sauen	128,6	134,9	133,9	139,2	135,1	134,4	139,7	+ 0,4	+ 3,9
Trächtige Zuchtsauen zusammen	168,2	177,9	173,4	182,9	172,7	179,1	184,4	+ 0,8	+ 2,9
Jungsauen noch nicht trächtig	25,7	30,6	26,3	32,7	28,7	29,2	31,2	- 4,6	+ 6,9
Andere noch nicht trächtige Sauen	81,5	82,2	79,3	84,0	82,5	84,5	90,8	+ 8,1	+ 7,4
Nicht trächtige Zuchtsauen zusammen	107,2	112,8	105,6	116,7	111,2	113,7	122,0	+ 4,5	+ 7,3
Zuchtsauen insgesamt	275,4	290,7	279,0	299,6	283,9	292,8	306,4	- 2,3	+ 4,6
Eber	10,6	10,6	10,9	11,1	11,5	13,3	13,5	+ 21,5	+ 1,9
Schweine insgesamt	2 243,2	2 238,1	2 180,1	2 275,8	2 210,9	2 242,1	2 321,6	+ 2,0	+ 3,5
Schweinehalter	113,4	109,1	105,0	102,1	99,2	83,1	95,2	- 6,8	+ 14,6
Zuchtsauenhalter	31,7	30,8	28,7	29,3	26,7	26,0	25,4	- 13,3	- 2,5

1) Totalzählung.-2) Repräsentative Zählung.-3) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen.